



INSERAT

24/7 SERVICE

OBAG
GRAUBÜNDEN AG

- Kanalreinigung
- Kanal-TV

Chur: 081 284 77 66
Davos/Prättigau: 081 413 64 65
Engadin: 081 854 24 40



Sommergästen naturnahe Schweiz vermitteln

ZÜRICH Die Organisation Schweiz Tourismus wendet für die diesjährige Sommerkampagne 45,5 Millionen Franken auf. Sie investiert unter anderem in 700 Erlebnisangebote und neue Online-Plattformen. Nach einem schlechten Winter 2017 rechnet Schweiz Tourismus mit einer Trendwende für den Sommer. Schweiz Tourismus erwartet für das Sommergeschäft eine Erhöhung von 1,4 Prozent bei den Logiernächten, für das Gesamtjahr ein Plus von einem Prozent. Sehr optimistisch stimmen die positiven Absatzindikatoren aus China. Das Budget von 45,5 Millionen Franken für die Sommerkampagne ist einiges tiefer als letztes Jahr mit 57 Millionen Franken. Der Grund für die Differenz: Letztes Jahr wurde das Budget noch inklusive der Städtekampagne ausgewiesen. (SDA)

SCHWEIZ Seite 18

Deutlich weniger Asylgesuche

BERN Die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz ist im ersten Quartal des Jahres 2017 auf 4731 Gesuche zurückgegangen. Das ist knapp ein Fünftel weniger als im vierten Quartal 2016. Gegenüber der Vorjahresperiode sind es 57 Prozent weniger. Dennoch bleibt die Lage angespannt, wie das Staatssekretariat für Migration (SEM) gestern mitteilte. Auch in den kommenden Monaten dürfte die Zahl der Anlandungen in Italien jahreszeitlich bedingt weiter deutlich zunehmen. (SDA)

SCHWEIZ Seite 18

Explosive Lage in Venezuela

CARACAS In Venezuela sind bei landesweiten Protesten gegen Präsident Nicolas Maduro drei Menschen getötet worden. Augenzeugen zufolge wurde einem 18-Jährigen in der Hauptstadt Caracas in den Kopf geschossen.

In San Cristóbal an der Grenze zu Kolumbien erlag eine Studentin ebenfalls Schussverletzungen. Die Staatsanwaltschaft erklärte, beide Fälle würden untersucht. Im Bundesstaat Miranda wurde bei Protesten ein Nationalgardist durch Heckenschützen getötet. Hunderttausende machten ihrem Unmut über die wirtschaftliche Lage des Landes Luft. (SDA)

WELT Seite 19

EXKLUSIV IM BT

Raiffeisen-Banknetz im Rheintal ist geknüpft

Heute Freitag und morgen Samstag werden an den Generalversammlungen der Raiffeisenbanken Bündner Rheintal und Calanda die Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt. Die Mitglieder der beiden Banken – in Chur sind 1200, in Untervaz 420 angemeldet – entscheiden über die Fusion. Kommt diese zustande, entsteht im Bündner Rheintal ein geschlossenes Marktgebiet aus 20 Gemeinden. Die künftige Raiffeisenbank Bündner Rheintal erreicht so eine Bilanzsumme von 1,43 Milliarden Franken, vereint rund 16 000 Mitglieder und beschäftigt 60 Mitarbeitende. Wie Verwaltungsratspräsident Tino Zanetti gegenüber dem BT erklärte, ist Petra Kamer, bisher Bankleiterin Calanda, als neue Vorsitzende der Geschäftsleitung der fusionierten Bank vorgesehen. Sie wechselt von Zizers nach Chur. (NW)

GRAUBÜNDEN Seite 8

Ein oft gesehener Gast

Jeden Frühling seit dem Jahr 1920 rollt der Tross an. Zum 98. Mal gastiert der **Circus Knie** in diesem Jahr in Chur. Seit 1977 nicht mehr auf dem **Kornquader** (Foto), sondern in der Oberen Au. 30 000 Quadratmeter benötigt der Zirkus heute an einem Gastspielort, um die Zelte und den gesamten Fuhrpark von 140 Wagen und 70 Zugfahrzeugen

abzustellen. Denn mit zunehmender Zeltgröße hat auch die Zahl der Mitarbeitenden zugenommen. 250 sind bei der diesjährigen Tournee dabei. Das BT hat ihnen beim **Zeltaufbau** über die Schultern geschaut. (DIA)

GRAUBÜNDEN Seite 3

Agrischa wirft ihre Schatten voraus

Die achte Agrischa lädt am **6. und 7. Mai** zu Unterhaltung und Information **nach Davos**.

Nach eineinhalbjähriger Vorbereitung steht das Programm: Unter dem Motto «Landwirtschaft und Tourismus» wird am Wochenende vom 6. und 7. Mai die achte land-

wirtschaftliche Erlebnismesse Agrischa in Davos durchgeführt. Organisiert wird der Grossanlass, an dem rund 10 000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden, von den

Bauernvereinen Davos und Prättigau. Gestern wurde über die Messe-Höhepunkte informiert. (KE)

GRAUBÜNDEN Seite 7

Die Derniere ist auch die Premiere

Improvisation ist alles, im Theatersport erst recht. Ein Vergnügen ohne Wiederholung.



Bei den Jugendlichen des **Theater Muntanellas** wird das rote Sofa auf der Bühne kurzerhand zum Verkaufstresen umfunktionierte. (FOTO MARCO HARTMANN)

Wenn sich Schauspieler zum Theatersport auf der Bühne treffen, wird jede Aufführung zum einzigartigen und einmaligen Ereignis. Die Premiere ist gleich die Derniere oder umgekehrt. In drei Aufführungen und im Rahmen der Jugendförderung des Theater Muntanellas haben diese Woche elf Jugendliche mit sehr viel Spielfreude gezeigt, was an Originalität, Wendigkeit und Spontaneität auf der Bühne möglich ist und aus dem Stegreif die strubsten und schrägsten Geschichten erfunden. Zu ihrer eigenen und zur Freude des Publikums. (MHÖ)

KULTUR Seite 13



300 Jahre Bündner Patati

Vor genau 300 Jahren wurden im Schlossgarten von Marschlins zum ersten Mal Kartoffeln in den Bündner Boden gepflanzt. Ihre Liebe zur Knolle entdeckten die Bündner aber nur langsam und widerwillig.

GRAUBÜNDEN Seite 5

Vor den Unihockey-Superfinals



In Kloten spielen morgen Piranha Chur und Alligator Malans in den Superfinals um den Unihockey-Meistertitel. Piranha-Torhüterin Lara Heini ist in einer speziellen Rolle.

SPORT Seiten 14/15

Grossbrand in Trimmis

Ein Brand auf dem Gelände der Trimmiser Baustoffe AG hinterlässt einen grossen Sachschaden. Unter anderem wurde die Produktionshalle komplett zerstört. Nun wird die Brandursache ermittelt.

GRAUBÜNDEN Seite 5

GRAUBÜNDEN Seite 3 KULTUR Seite 13 SPORT Seite 14 SCHWEIZ Seite 18 WELT Seite 19 RADIO/TV Seite 21 WETTER Seite 24

INSERATE

BÜNDNER FRÜHLINGS

FOTOMESSE

Fotoneuheiten Referate
Fotoausstellung

22./23. April 2017
GKB Auditorium, Chur

www.fotomesse.gr, 10 - 18 Uhr, Eintritt frei

alpina

2017

agrischa Erlebnis Landwirtschaft

www.agrischa-erlebnis.ch

agrischa Erlebnis Landwirtschaft
6. und 7. Mai 2017 in Davos

Hauptsponsoren **ÖKK** **REPOWER**
Unsere Energie für Sie.

coop Graubündner Kantonalbank